

27. Februar 2003

Schnellbahnlinie S 2 wird ausgebaut

Pröll setzte Spatenstich für Strecke Wolkersdorf – Gerasdorf

Die Schnellbahnlinie S 2 wird ausgebaut: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll setzte gestern in Gerasdorf-Kapellerfeld den Spatenstich für den Abschnitt Gerasdorf – Wolkersdorf. Die Strecke wird bis 2005 um 35 Millionen Euro zweigleisig ausgebaut. Im Zuge des Ausbaus werden beispielsweise die Brücke über den Marchfeldkanal modernisiert und jene über den Eibesbrunnergraben neu gebaut. Die Eisenbahnkreuzung Obersdorf – Pillichsdorf wird durch eine Unterführung der Landesstraße 12 ersetzt. In Kapellerfeld werden Lärmschutzwände errichtet. Die Kosten für das Projekt übernehmen zu 20 Prozent das Land Niederösterreich, das sind rund 7 Millionen Euro, und zu 80 Prozent der Bund. Durch den zweigleisigen Ausbau dieses Streckenabschnitts ist ein 15-Minuten-Takt der Bahn zwischen Wien und Wolkersdorf möglich. In Planung ist außerdem die Elektrifizierung und Modernisierung des Streckenabschnitts Mistelbach – Laa an der Thaya. Dieses Bauvorhaben soll 2006 fertig sein. Die Gesamtkosten für den Ausbau der S 2 betragen 126 Millionen Euro. Die Schnellbahnlinie S 2 gehört zu den wichtigsten Verbindungen zwischen Niederösterreich und Wien.

„Gerade im Verkehr muss man parallel denken. Das heißt, Straße und Schiene müssen gleichermaßen attraktiviert werden“, betonte Landeshauptmann Pröll. Der Ausbau der S 2 sei ein wichtiger Bestandteil des Landesverkehrskonzepts. Pröll: „Der öffentliche Verkehr ist eine Lebensader und muss im Sinne der Bevölkerung verbessert werden.“ Zudem kann sich Pröll vorstellen, bei den unterschiedlichen Tarifzonen, die es in Gerasdorf gibt, gemeinsam mit den ÖBB zu einer Lösung zu kommen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at